

„PRELOVED“-STORE

Ab morgen kann man in Gnas wieder Spielzeug kaufen und verkaufen

Wie vor Weihnachten können Spielzeug und Sportartikel für Kinder gekauft und verkauft werden. Geöffnet bleibt der Store bis 31. März.

Vergangenen November eröffneten engagierte Eltern aus Gnas im Ortszentrum der Marktgemeinde den Pop-up-Store „Preloved – so gut wie neu!“. „Mit dem Shop wurde mitten in Gnas eine Möglichkeit zum Kauf und Verkauf von Spielzeug abseits der bekannten Online-Plattformen geschaffen“, sagt Anna Kranz, Managerin der Klima- und Energiemodellregion Gnas-St. Peter-Deutsch Goritz. Secondhand-Artikel zu kaufen sei ein einfacher, aber wirkungsvoller Beitrag zum Klimaschutz, der nebenbei auch das Familienbudget schone.

Dementsprechend viel Zuspruch fand die Initiative von Christina Wagner, die vergangenen Winter mit Unterstützung von Anna Kranz, dem Elternverein der Gnaser Schulen und freiwilligen Helfern umgesetzt wurde. An den 25 Öffnungstagen wechselten rund tausend Artikel den Besitzer. Kranz: „Mit so viel Zuspruch haben wir ja gar nicht gerechnet, umso schöner war es, dass sich so viele aus dem ganzen Bezirk daran beteiligt haben.“

Aufgrund der Nachfrage der Kundinnen und Kunden entschied man sich, den Pop-up-



Der „Preloved“-Pop-up-Store in Gnas 20 öffnet wieder – der Schwerpunkt liegt diesmal auf Spielwaren und Sportartikel für die warme Jahreszeit. Im Bild: die Eröffnung im Herbst

ARCHIVBILD/SCHUSTER

Öffnungszeiten

1. März bis 31. März:
Mittwoch bis Freitag: 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.
Samstag: 9 bis 12 Uhr

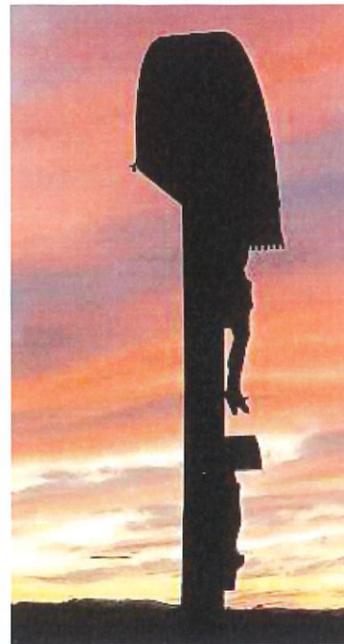
Store nun kurz vor Ostern, am 1. März, wieder „aufpoppen“ zu lassen. „Um die Öffnungszeiten besser abdecken zu können, haben sich diesmal sogar ein paar Mamas und Omas mehr freiwillig gemeldet“, freut sich Kranz. Bis 31. März können so wieder Gebrauchtwaren für Kinder gekauft und verkauft werden. „Der Schwerpunkt liegt diesmal auf Spielwaren und Sportartikel für die warme Jahreszeit“, so Kranz weiter.

Schon vor der Wiedereröffnung konnte gebrauchtes Spielzeug im Pop-up-Store abgegeben werden. „Letzte Woche wurde noch nicht so viel gebracht, vermutlich wegen der Semesterferien. Trotzdem fanden schon Sandspielzeug, Tretfahrzeuge, Laufräder, Kinder-Fahrräder oder Fußballschuhe den Weg zu uns“, so Kranz.

Und die Möglichkeit etwas abzugeben gibt es noch weiterhin: Vor der Wiedereröffnung können Spielzeug, Sportkleidung und Co. heute, am 28. Februar, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr abgegeben werden, danach zu den Öffnungszeiten (siehe Infobox). **Ramona Lenz**

So funktioniert's

Spielwaren und Sportartikel kann man wieder im Store (Gnas 20) abgeben. Die Ware wird auf Kommission übernommen, der festgelegte Preis auf das Konto überwiesen. Nicht verkaufte Ware kann bis 31. März wieder abgeholt werden, sonst wird sie gespendet.

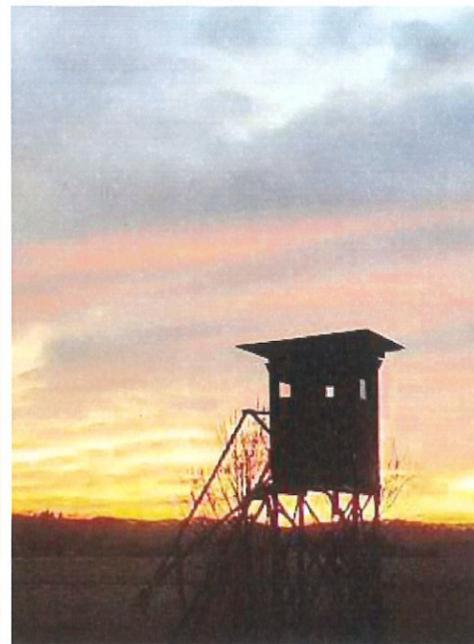


Das Vulkanland will Frauen eine Bühne geben – mit einer Wanderausstellung, die quer durch die Region tourt. Der Startschuss ist am Weltfrauentag, 8. März, in Feldbach.

Von Julia Schuster

Die Südoststeiermark als attraktiven Lebensraum mit vielen Perspektiven für Frauen zu präsentieren – das hat sich die Initiative Frauen.Kraft der Region Südoststeiermark/Steirisches Vulkanland zur Aufgabe gemacht. Regionsvorsitzender und Obmann der Landentwicklung Steiermark, Franz Fartek, erklärt, dass sie im Zuge dessen Frauen die Kraft geben wollen, ihre Stimmen zu erheben, um in der Region die Gleichstellung der Geschlechter voranzutreiben.

Daran wird bereits gearbeitet: anhand von Workshops in Schulen, einem Frauennetz-



LESERREPORTER

Stimmungsvolle Region

Diese farbenprächtigen Abendstimmungen über Hainsdorf-Brunnsee hat dieser Tage Leserreporter Karl Prutsch eingefangen. Seine Fotos laden nicht nur zum Bestaunen und Genießen ein – gemeinsam mit den unzähligen Schnapshots, die unsere Leserreporter und -reporterinnen regelmäßig an die Kleine Zeitung in Feldbach schicken, sind ein Beleg dafür, wie bildgewaltig die Südoststeiermark ist.

Sind auch Sie mit der Kamera in der Region unterwegs und möchten ihre Schnapshots mit der Kleine-Zeitung-Familie über Hainsdorf-Brunnsee teilen? Dann schicken Sie uns ein E-Mail an die Adresse feldred@kleinezeitung.at.

Stimmungsvolle Abende über Hainsdorf-Brunnsee
LR KARL PRUTSCH

So sollen Frauen in der Region sichtbar werden

werk oder etwa Frauenporträts, so Tamara Schober vom Regionalmanagement. Bianca Lamprecht von der Landentwicklung Steiermark fügt an: „Die Themen sind noch nicht selbstverständlich, deshalb planen wir sechs Netzwerktreffen in den nächsten zwei Jahren.“

Nun geht man noch einen Schritt weiter und kuratiert die Wanderausstellung „Frauen.Kraft – 500 Frauen im Vulkanland“, um einen Einblick in alte Frauenbilder in der Region zu geben und Frauen generell sichtbarer zu machen.

Die Nationalratsabgeordnete Agnes Totter initiierte das Projekt, die Idee dazu kam ihr bei der Wanderausstellung „Du

stirbst nur einmal“ von Johann Schleich, der seit Jahrzehnten die Geschichte der Region aufarbeitet. Die Ausstellung habe so viel Aufmerksamkeit erregt.

„Es ist wichtig, dass wir uns mit der Geschichte befassen, um die Gegenwart besser verstehen zu können“, so Totter. Außerdem teilt sie ihre Definition von Feminismus: Frauen und Männer treiben gemeinsam und auf Augenhöhe die Gleichstellung von Mann und Frau voran und arbeiten wertschätzend miteinander.

Der Startschuss zur Wanderausstellung erfolgt am 8. März, dem Weltfrauentag, um 19 Uhr im Zentrum Feldbach.



Die Projektverantwortlichen und Mitwirkende bei der Präsentation der Wanderausstellung
SCHUSTER

Über die Wanderung

Die Wanderausstellung beinhaltet 20 Tafeln, die jeweils zwei Wochen lang an einem öffentlichen Platz in einer Gemeinde im Vulkanland Halt macht. 17 Gemeinden sind bereits dabei.

Die Ausstellung ist kostenlos zu besichtigen und Tag und Nacht öffentlich zugänglich. Gemeinden können sich anmelden: lenzkarl@gmail.com. Belegt sind schon folgende Termine:

8. bis 23. März Feldbach, 5. bis 18. Mai St. Stefan/R., 19. Mai bis 1. Juni Bad Gleichenberg, 30. Juni bis 13. Juli Kapfenstein, 11. bis 24. August Straden, 8. bis 21. September Gnas.

REGIONALREDAKTION FELDBACH

Hauptplatz 26,
8330 Feldbach.
Tel.: (03152) 40 05; Fax-DW: 15,
feldbach@kleinezeitung.at
Sekretariat: Sarah Holler,
Christina Karner,
Mo. bis Do. von 8 bis 12.30 Uhr
und 13 bis 16 Uhr, Fr. von 8 bis
13 Uhr;

Redaktion:
Ramona Lenz (DW 17),
Julia Schuster (DW 18) und
Helmut Steiner (DW 13);

Werbeberater:
Goran Gjergjek (DW 16),
Abo-Service & Digitalsupport:
(0316) 875 3200.